



Rothaarsteig bleibt beliebtes Ziel für Outdoor-Aktivitäten

Rückblick auf das Jahr 2021: Viele Aktionen zum 20. Geburtstag, zufriedene Ranger und großes Medien-Interesse / Neue Herausforderungen warten in diesem Jahr

Der Rothaarsteig feierte im vergangenen Jahr seinen 20. Geburtstag. Gewürdigt wurde der runde Geburtstag mit vielen Aktionen, wegen der anhaltenden Corona-Pandemie überwiegend digital. Aber auch sonst lohnt sich der Blick zurück. Es ist Zeit, Bilanz für das vergangene Jahr zu ziehen und nach vorne zu schauen, denn unter anderem steht die Rezertifizierung als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland des Deutschen Wanderverbandes an.

Zahlreiche Gratulationen zum Jubiläum freuten den Rothaarsteigverein im Jahr 2021 sehr. So erreichte den Verein beispielsweise ein Glückwunschvideo von Betrieben, Partnern*innen, Kollegen*innen und Sponsoren. Auch Radio- und TV-Sender sowie verschiedene Zeitungen würdigten den runden Geburtstag, zudem schauten die Bloggerinnen von „Bevandert“ in allen drei Rothaarsteig-Regionen vorbei und berichteten über ihre Erlebnisse in der Natur. Der Rothaarsteigverein initiierte einen Videocontest, der große Beachtung fand. So entstand am Ende ein wunderbarer Film mit persönlichen Momenten, zusammengeschnitten aus den Beiträgen, die die Rothaarsteig-Fans eingereicht hatten. Das Ergebnis ist auf der Website www.rothaarsteig.de zu sehen.

Alle Qualitätsbetriebe haben die Krise gut gemeistert

Auch wenn es das besondere Geburtstagsjahr des Rothaarsteig war - das Jahr 2021 startete alles andere als erfreulich. Vom langen Lockdown bis Mai waren auch die Qualitätsbetriebe aus Hotellerie und Gastronomie am Rothaarsteig betroffen. „Wir freuen uns aber, dass alle Qualitätsbetriebe am Rothaarsteig nach zwei Jahren Pandemie weiter dabei sind und wir sogar noch neue Betriebe dazugewinnen konnten. Dank sehr gut durchdachter Hygienekonzepte und viel Engagement ist es den Betrieben gelungen, den Gästen in der beschwerlichen Zeit auch unbeschwerte Momente zu bescheren“, ist Harald Knoche, Geschäftsstellenleiter des Rothaarsteigvereins, froh.

Das Interesse am Wandern und anderen Outdoor-Aktivitäten war im Jahr 2021 und auch während des Lockdowns sehr groß. „Nach dem positiven Ausnahmejahr 2020 war die Nachfrage im vergangenen Jahr zahlenmäßig weiterhin gut und sogar stärker als in den Jahren vor dem Ausbruch der Pandemie. Schlechtes Wetter und die Möglichkeit auch außerhalb Deutschlands zu reisen, gaben der Nachfrage jedoch einen kleinen Dämpfer“,





Pressemitteilung

01. Februar 2022

erläutert Katharina Schwake-Drucks, zuständig beim Rothaarsteigverein für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Kein Vandalismus auf dem Rothaarsteig

Ranger Ralf Schmidt stellt den Rothaarsteig-Gästen ein gutes Zeugnis aus, denn es hat im vergangenen Jahr keinen Vandalismus gegeben. Er beobachtete, dass es viel mehr Wandernde im jüngeren Alter gegeben hat; viele von ihnen waren auch mit einem Hund unterwegs. Zahlreiche Naturliebende haben sich für den Zustand des Waldes, insbesondere für die Auswirkungen der Borkenkäfer-Plage interessiert. So macht sich der Borkenkäfer auch weiterhin bemerkbar, doch der Rothaarsteigverein ist stolz darauf, dass die Ranger und Wegezeichner*innen stets Umleitungen gefunden haben und den Rothaarsteig nie sperren mussten. „Zudem hat es kaum Beschwerden über den Zustand der Wege gegeben. Alle waren zufrieden“, freut sich Harald Knoche.

Informationsquelle Website gut angenommen

Auch der Online-Auftritt des Rothaarsteig wird stark frequentiert: Besonders gut waren die Zugriffszahlen auf die Webseite im klassischen Wandermonat Mai, der im letzten Jahr zudem mit dem runden Geburtstag des Rothaarsteig zusammenfiel. Die am meisten geklickten Seiten waren die Rothaarsteig-Etappen.

Großes Interesse an der Rothaarsteig-Übersichtskarte

Aber auch die klassische Möglichkeit der Information ist sehr gefragt, denn die Prospektbestellungen haben stark zugenommen. So war auch hier besonders im Mai die Nachfrage sehr groß. Über 50 Prozent der Prospekte wurden innerhalb Nordrhein-Westfalens verschickt und von Frauen bestellt. Besonders nachgefragt war die Rothaarsteig-Übersichtskarte. Die Auswertung der Statistik zeigt, dass die meisten über Freunde und Familie auf den Rothaarsteig aufmerksam geworden sind. „Wir freuen uns, dass es mittlerweile viele authentische Botschafter*innen gibt, die über ihre schöne Zeit beim Wandern berichten“, so Katharina Schwake-Drucks. Mindestens 130 Personen sind 2021 den kompletten Rothaarsteig gewandert. Sie haben nämlich ihren abgestempelten Rothaarsteig-Wanderpass an den Rothaarsteigverein e. V. eingesandt, dafür eine besondere Wanderurkunde und den Rothaarsteig-Pin bekommen sowie an einer Verlosung teilgenommen.

Über 30.000 Beiträge unter dem #rothaarsteig

Unter dem #rothaarsteig sind auf der Social-Media-Plattform Instagram im letzten Jahr rund 9.000 zusätzliche Bilder hochgeladen worden, sodass nun insgesamt über 30.000 Beiträge besondere Plätze und persönliche Erlebnisse widerspiegeln. Diese Bilder und die Google-



Pressemitteilung

01. Februar 2022

Suchergebnisse hat das Magazin BeyondCamping von 280 Wanderwegen in Deutschland ausgewertet. Der Rothaarsteig landete auf einem hervorragenden dritten Platz.

Eröffnung einer neuen Rothaarsteig-Spur

Der Blick nach vorn: Dieses Jahr steht für den Rothaarsteig die wichtige Rezertifizierung als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland durch den Deutschen Wanderverband an. Zudem wird mit dem „Zinser Grenzpfad“ um Erndtebrück-Zinse eine neue Rothaarsteig-Spur eröffnet. In diesem Zusammenhang wird auch das Prospekt zu den Rothaarsteig-Spuren neu aufgelegt.

Im Bereich Brilon entstehen dieses Jahr in Rothaarsteig-Nähe zwei neue Trekkingplätze. Zudem ist die Erneuerung aller Infotafeln auf dem Fernwanderweg geplant, und es rückt ein Thema verstärkt in den Fokus: Die Erholung der Natur.

Info-Box zum Rothaarsteig:

- Alle Infos zum Rothaarsteig: www.rothaarsteig.de
- Die Service-Rufnummer des Rothaarsteigvereins:
02974-4994163, derzeit erreichbar von montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr.
- E-Mail: info@rothaarsteig.de

